Ravenit WDP Dämmputzzusatz

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Bräunliche Flüssigkeit, lösemittelfrei, wasserverdünnbar, nicht brennbar, zum Schäumen neigend, chloridfrei.
Verwendungszweck	Erneuerung von schadhaftem, durchfeuchtetem Putz an Innen- und Außenflächen von Gebäudemauern aller Art, insbesondere alten Hochbauten wie Wohnhäuser, denkmalgeschützten Gebäuden, Schlössern, Kirchen, Stallungen; auch solche mit Aussinterungen, Ausblühungen, Pilzbefall. Im Zuge der Trockenlegung feuchter Mauern. Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung. Herstellung von neuem Putz innen und außen, bei gewünschtem niedrigen Raumgewicht und guter Wärmedämmwirkung. Für dicke Putzschichten, die mit geringem Arbeitsaufwand und ohne nennenswerte Materialverluste einwandfrei am Putzgrund haften. Für leichte, fußwarme Estriche.
Eigenschaften	Ravenit WDP bewirkt durch sein Aufschäumen in den Frischmischungen von Zementmörtel und Kalkzementmörtel eine Vielzahl gleichmäßig verteilter Luftporen, die auch im erhärteten Mörtel bestehen bleiben. Ravenit WDP plastifiziert kräftig den Mörtel, der ganz locker wird und sich mühelos verarbeiten lässt. Es verbessert die Putzhaftung am Untergrund, verringert Mörtelverluste, erhöht die Arbeitsleistung bei Putzarbeiten und ermöglicht dicke Putzschichten in einem Arbeitsgang (bis ca. 4 cm). **RAVENIT WDP-PUTZE:** Sind sehr atmungsaktiv, sie erstarren und erhärten frühzeitig. Sie nehmen kaum Feuchtigkeit auf und trocknen in wenigen Tagen aus. Sie bewirken die Mittrocknung feuchten Mauerwerks. Feuchtigkeit kann in ihnen nicht höhersteigen. Pilzbefall, Ausblühungen und Frostschäden werden unterbunden. Ravenit WDP-Putze sind wärmeisolierend, trotz guter Festigkeiten. Durch ihr geringes Gewicht sind besonders wirtschaftliche Wärmedämmputze herstellbar. Putzspannungen und Rissneigung sind deutlich verringert.
Farbtöne	Bräunlich.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Magistrat der Stadt Wien: Ermittlung der Wärmeleitzahl und des Wärmedurchlasswiderstandes von Putz mit Ravenit WDP. Wärmedämmung einer Wand mit Ravenit WDP-Putz.
Verpackung / Gebindegrößen	■ 1 L ■ 5 L
Lagerung	In Originalgebinden frostfrei und gut verschlossen lagern. Lagerfähigkeit ca. 2 Jahre.

LÖSE-MITTELFREI



Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	■ **Putz für feuchte Mauern:** Zement : Sand = 1 : 3 - 3,5 (nach Raumteilen). Wasser jeweils nach Bedarf. ■ **Estriche**: Wie sonst üblich, aber Zementanteil um ca. 20 % höher. ■ **Sonstige Putze:** Zement : Kalkhydrat : Sand = 1 : 1: 5 (nach Raumteilen). Wasser jeweils nach Bedarf.
Dichte	1,08 kg/l.
Wasserlöslichkeit	In Wasser löslich.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Untergrund muss tragfähig, frei von losen Bestandteilen und sauber sein. Alter, mangelhafter Putz ist abzuschlagen, und zwar mindestens um die Mauerdicke höher als die Durchfeuchtungsgrenze. Reste von Anstrichen, Kalk, Bitumen, Ölflecken sind zu entfernen, Fugen sind auszukratzen; Oberfläche mit Besen gut abkehren. Saugender Untergrund ist entsprechend vorzunässen.
Verarbeitungstemperatur	Bei Temperaturen von Luft, Untergrund oder Mörtel unter +5°C sind die Arbeiten einzustellen. Bei Temperaturen über +20°C sind - insbesondere bei geringer Luftfeuchtigkeit - die Mischerfüllungen nur so groß zu wählen, dass der Mörtel binnen ca. 30 Minuten verarbeitet ist (sonst vorzeitiges Ansteifen bzw. Austrocknen).
Verarbeitung	Übliche Mörtel- oder Estrichmischmaschinen sind geeignet. Die vorermittelte Menge Ravenit WDP wird mit etwa der Hälfte des benötigten Wassers 3 bis 4 Minuten vorgemischt, wobei kräftiges Schäumen auftritt. Danach Sand, Zement und allenfalls Kalkhydrat, sowie das restliche Wasser zufügen und gründlich vermischen. Putzauftrag auf Mauerwerk erfolgt in gewohnter Weise: ■ 1. Vorspritzer aus reinem Zementmörtel; ■ 2. 1 - 2 Anwürfe aus Ravenit WDP-Mörtel in Normalkonsistenz als Grobputz; ■ 3. Feinputz aus Zementmörtel in gewünschter Zusammensetzung ohne Ravenit WDP; auf den porösen und daher saugfähigen Untergrund ist Rücksicht zu nehmen. **Mörtelbestandteile:** ■ **1. Zuschläge:** Vorspritzer und Grobputz: Reiner, lehmfreier, gewaschener Sand mit Größkorn wie üblich. Feinputz: Schleifsand oder spezielle Putzsande. Estrich: Reiner, lehmfreier, gewaschener Sand mit Größtkorn 8 mm, Splittbeigaben je nach Erfordernis. Falls auf Wärmedämmung besonderer Wert gelegt wird und die Festigkeiten ausreichen, kann der Sand teilweise oder ganz durch Leichtzuschläge (zB. Perlit oder dergleichen) ersetzt werden. ■ **2. Bindemittel:** Normzemente PZ 275 oder PZ 375. Kalkhydrat - nur für Wandputz, der keiner dauernden Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt ist.
Nachbehandlung	Ravenit WDP-Putze sind nach dem Auftragen vor zu rascher Austrocknung zu schützen: Feuchthalten, Verhängen (gegen Sonneneinstrahlung), Abdecken mit Folien. Anstriche oder Beschichtungen müssen auf Ravenit WDP-Putzen sehr wasserdampfdurchlässig sein, wenn letztere der Maueraustrocknung dienen sollen. Lackartige, porenverschließende Anstrichstoffe sind daher nicht zu empfehlen.
Zusatzmenge	1 - 2 % vom Bindemittelgewicht (Zement + Kalkhydrat). In Sonderfällen je nach Vorversuchen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH
Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at